



Viele Male haben diese Pilger schon die Fußwallfahrt nach Altötting unternommen. Dafür erhielten sie eine geweihte Erinnerungskerze. Foto: Guttenberger

Kerze erinnert Pilger an ihre Wallfahrten

EHRUNG 540 Menschen nahmen dieses Jahr an der Fußwallfahrt nach Altötting teil. Für viele von ihnen war es diesmal ein Jubiläum.

VON FRANZ GUTTENBERGER

PLANKSTETTEN. Die Fußwallfahrer der Beilngrieser Gruppe, die in diesem Jahr an der 325. Oberpfälzer Fußwallfahrt nach Altötting teilgenommen haben, trafen sich im Ulrich-Dürner-Saal der Benediktinerabtei Plankstetten zum achten Wallfahrertreffen.

Das Treffen begann mit einem Gottesdienst, den Pfarrer i. R. Josef Fersch zelebrierte. Danach trafen sich die Wallfahrer mit ihren Angehörigen im großen Saal. Moderator Richard Bögerl aus Greißelbach teilte mit, dass dieses Jahr 540 Pilger den Weg nach Altötting mitmachten. Wer einmal dabei war, wird so von der Faszination gepackt, dass man für immer dabei bleibt, sagte eine junge Dame, die erstmals mit in Altötting war.

NEUER PILGERFÜHRER

► **Neue Führer:** Die Fußwallfahrer der Beilngrieser Gruppe wählte bei ihrem Treffen in Plankstetten Richard Bögerl aus Greißelbach zu ihren neuen ersten Pilgerführer.

► **Veteran:** Bögerl ist ein Wallfahrer mit Leib und Seele. Er pilgerte schon mehrmals nach Altötting und er moderierte die Treffen in Plankstetten.

► **Vorgänger:** Bögerl tritt die Nachfolge von Georg Pöringer aus Pollanten an. Pöringer nahm erstmals 1973 an einer Fußwallfahrt teil. Animiert wurde er damals von seiner Schwester Klara. Seit 1998 war Pöringer erster Pilgerführer. 38 Mal nahm er an Fußwallfahrten nach Altötting teil. 25 Mal ging er auch wieder zu Fuß zurück.

Hans Klebl aus Berggau zeigte wie schon in den Vorjahren einen Film über die Wallfahrt, die über Landshut nach Altötting führte. Beeindruckende Bilder führte Klebl vor. Die Irlahüler Sänger umrahmten musikalisch die Feier.



Richard Bögerl (v. l.), Georg Pöringer und Josef Pickl Foto: Guttenberger

► **Ehrung:** Für seine Verdienste wurde Pöringer mit einem Pilgerstab geehrt. Zweiter Pilgerführer bleibt Josef Pickl.

Bögerl dankte dem Organisationsstab für die Durchführung der Wallfahrt. So ist der Quartiermeister Franz Scharpf aus Erasbach ein wichtiges Glied in der Führungsriege. Beim Treffen waren auch Stadtpfarrer Artur Wechsler sowie der Oberpfälzer Pilger-

führer Georg Schön aus Daßwang anwesend. Zusammen mit Pilgerführer Georg Pöringer aus Pollanten und dem zweiten Pilgerführer Josef Pickl aus Rudertshofen ehrte Richard Bögerl langjährige Wallfahrer mit einer geweihten Erinnerungskerze.

Zum 15. Mal waren dabei: Marianne Koller, Josef Großhauser, Rosmarie Braun, Michael Seitz, Thomas Motz, Annegret Heim, Frater Andreas, Angela Rackl, Konrad Tratz, Gertrud Baumer und Bernhard Bayer.

Für 20 Wallfahrten wurden Rosa Flieger, Ludwig Baumgartner, Anna Heim-Betz, Egid Zech, Elvira Riepl, Richard Struller, Alfred Waldmüller, Michael Rösch, Erhard Lederer, Gertraud Huber, Rosemarie Gehr, Maria Lang, Josef Schmidpeter, Maria Petz und Thersia Hiebinger geehrt.

Für 25 Mal wurden geehrt: Theo Gehr, Marianne Schäfer, Peter Betz, Willi Schneider, Alois Schuster, Fritz Guthmann, Josef Regensburg und Franz Sedlmeier.

Gar 30 Mal nahmen Konrad Gerner, Franz Eichl und Johann Funk schon an einer Wallfahrt teil.